

Ressort: Finanzen

Stahlindustrie fordert Reaktion aus Brüssel auf US-Strafzölle

Berlin, 19.05.2016, 05:00 Uhr

GDN - Die drastischen Strafzölle der USA auf chinesischen Billigstahl erhöhen den Druck auf die EU, ihre eigene Stahlindustrie besser vor Dumpingimporten aus Fernost zu schützen. Washington verhängte enorme Aufschläge zwischen 256 und 266 Prozent auf kaltgewalzte Produkte aus der Volksrepublik.

Die deutschen Stahl-Arbeitgeber und die IG Metall forderten daraufhin eine schnelle Reaktion aus Brüssel. "Während andere Wirtschaftsregionen schnell und zügig ihre Stahlindustrie mit Strafzöllen gegen Dumping-Importe aus China schützen, lässt die EU ihre Stahlindustrie immer noch hängen", sagte Knut Giesler, IG-Metall-Chef in NRW, der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ, Donnerstagsausgabe). Eine "Einführung von Strafzöllen in drei Jahren" sei zu spät. "Zur Sicherung der Standorte und Arbeitsplätze brauchen wir sie jetzt", sagte Giesler. Hans Jürgen Kerkhoff, Präsident der Wirtschaftsvereinigung Stahl, sagte der WAZ, die USA reagierten "konsequent auf die Flut gedumpfter und subventionierter Stahlimporte aus Staaten wie China". Dass nach Australien nun auch die USA deutlich rigider gegen Dumpingimporte vorgehen als Europa, bereitet ihm nun zusätzliche Sorgen. "Angesichts der internationalen Ungleichgewichte im Handelsschutz brauchen wir in Europa dringend eine Neuausrichtung in der Außenhandelspolitik", sagte Kerkhoff und forderte die EU auf, "endlich effektiver und schneller gegen unfaire Importe vorzugehen".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-72652/stahlindustrie-fordert-reaktion-aus-bruessel-auf-us-strafoelle.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com